



Foto: H.K. November 2016

November Botin 2017

Nebel, erste Fröste und erster Schnee in den niederen Lagen

Zeit stiller zu werden, Zeit für sich selbst (bei manchen vielleicht schon „höchste Zeit“).

Hinaus gehen, den Takt der Langsamkeit in sich einlassend.

Die Natur lehrt es uns, auch sie zieht sich zurück.

Die Vorfahren nannten diesen Monat auch „Windmonat“.

Erdfarben das Kleid von Mutter Erde, das Grün verblasst, die Lebenssäfte strömen in die Wurzel.

Nebel lassen uns erahnen, rufen uns in andere Räume, alte Verbindungen zu stärken.

Ahnenkraft, in deinem Rücken für deinen Weg.

Mythologie:

Ceridween, die keltische Göttin des Todes und der Wiedergeburt, hat die Herrschaft in diesem Monat.

In ihrem Schicksalskessel rührt sie und kocht die Suppe beginnender Weisheit, Urkraft empfangend.

Wales und Cornwall sind Gegenden, wo diese mächtige Göttin verehrt wird.

DIE WEISE ALTE.



Es ist eine Kraft, die Frauen besonders in der Phase der Wechseljahre bewusst wahrnehmen können (wenn sie wahrlich dazu bereit sind, Wandel in ihrer heiligen Schale unter großer Hitze zu gestatten).

Statt Widerstand zu leisten, sich abzulenken in Äußerlichkeiten, sich um Dinge zu kümmern die längst aus ihrer Pflicht sind...fließen und willkommen heißen.

Aus dem Bauch kommt alles Leben und in den Bauch kehrt es zurück (Schoß Mutter Erde).

heike@wildnisschule-allgaeu.de